

8. Juli

## **Hl. Disibod, Einsiedler an der Nahe**

Disibod kam aus dem Frankenreich und wirkte im 7. Jahrhundert als Eremit und Missionar in der Gegend der unteren Nahe. Auf dem nach ihm benannten Disibodenberg gründete er eine klösterliche Gemeinschaft. Sein Grab wurde Gegenstand frommer Verehrung. Erzbischof Willigis von Mainz errichtete dort ein Kanonikerstift, das später wieder in ein Kloster umgewandelt wurde. In der Nähe dieses Klosters wuchs die hl. Hildegard von Bingen heran, der wir eine legendäre Lebensbeschreibung des hl. Disibod verdanken.

**Eröffnungsvers**

**Die Heiligen haben Segen empfangen vom Herrn  
und Heil von Gott, ihrem Helfer.  
Sie waren Menschen, die Gott suchten.**

Vgl. Ps 24 (23),5-6

**Tagesgebet**

**Herr, unser Gott,  
du hast den heiligen Disibod  
aus der Welt herausgerufen  
und ihn fähig gemacht  
zu einem Leben der Entsagung und des Gebetes.  
Mache auch uns bereit,  
deinen Willen zu tun an der Stelle,  
an die du uns gerufen hast.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

**Gabengebet**

**Allmächtiger Gott,  
die Gaben,  
die wir am Gedenktag des heiligen Disibod darbringen,  
bezeugen deine Macht und Größe.  
Diese Opferfeier erwirke uns die Frucht der Erlösung.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**Kommunionvers**

**Kostet und seht, wie gütig der Herr ist;  
wohl dem, der zu ihm sich flüchtet.** Ps 34 (33),9

**Schlussgebet**

**Allmächtiger Gott,  
du hast uns mit dem heiligen Mahl gestärkt.  
Hilf uns, nach dem Beispiel des heiligen Disibod  
dich allezeit zu ehren  
und den Menschen in brüderlicher Liebe zu dienen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**